



Rinckart-Bote

der Martin Rinckart Gemeinde Eilenburg

Geistliches Wort
Gemeindeleben
Gottesdienste
Geschichte/Zukunft
Gemeindekirchenrat
Kirchenmusik
Kirchenmaus
Mehrgenerationenhaus Arche
Ansprechpartner
& Kontakt



Juni 2021 - August 2021

Mit Herzen, Mund und Händen

www.kirche-eilenburg.de

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ - 2. Korinther 13, 13 (Wochenspruch für Trinitatis)

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem kirchlichen Fest „Trinitatis“ (30.05.2021) starten wir in die Zeit im Kirchenjahr, die bis in den November hinein die Sonntage bezeichnet. Wir glauben an Gott, den Vater, an Jesus Christus, seinen Sohn, und an den Heiligen Geist. Wir sind auf den Namen des dreieinigen Gottes getauft. Aber der „Tag der heiligen Dreieinigkeit“, das Trinitatisfest, hat in unserem Leben kaum eine Bedeutung. Es wurde auch verhältnismäßig spät in den kirchlichen Festkalender aufgenommen - endgültig erst im römischen Messbuch von 1570 -, dann aber auch nur gleichsam als Anhängsel an die Pfingstwoche.

Kann sich heute überhaupt noch jemand wirklich vorstellen, dass in den ersten Jahrhunderten der Kirche über die Dreieinigkeit Gottes leidenschaftlich gestritten wurde, so sehr, dass der jeweilige Gegner mit Gewalt verfolgt, manche sogar um ihr Leben fürchten mussten? Heute scheint das Thema Dreieinigkeit dagegen doch eher ein Randthema zu sein. Und sich darüber weitergehende Gedanken zu machen, ist dann doch eher Sache der Theologen als Sache der einfachen Gläubigen, oder?

Ich meine: Nein. Ich glaube, es ist bis heute wichtig, dass Gott ein dreieiniger Gott ist. Gott handelt weder einseitig noch eindimensional. Auf viele überraschende Weisen begegnet uns Gott – mindestens aber doch auf dreifache Weise:

1. In den Wundern der Erde und des Weltalls können wir staunend die Schöpfermacht Gottes des Vaters erkennen. Er ist Herr und König, seine Größe ist unausforschlich. Die Welt, die er geschaffen hat, trägt genug, um uns zu ernähren: „Er sättigt alles, was da lebt, mit Wohlgefallen“. (Psalm 145,16)
2. Gott ist nicht fern von uns im Himmel geblieben. In Jesus Christus ist er Mensch geworden, kommt uns ganz nahe, stützt die, die gefallen sind und wendet sich vor allem den Verlorenen zu.
3. Als Heiliger Geist schenkt er uns Gewissheit im Glauben, lässt uns immer wieder seine Gnade und Barmherzigkeit spüren.

Wir Menschen sind ihm offenbar so wichtig, dass er nicht nur auf eine einzige Weise versucht, sich uns zu nahen. Ob es die Wunder der Schöpfung sind oder die Gewissheit, durch Jesus geliebt zu sein, oder die wunderbare Erfahrung – die niemand selbst machen kann, sondern die einem durch den



Heiligen Geist geschenkt wird -, Trost zu finden und gnädiges Getragensein zu spüren.

Immer wieder neu will Gott uns begegnen. Nichts lässt er unversucht, liebevoll um uns zu werben, um endlich das Ja des Glaubens als Antwort von uns zu erhalten.

Bleiben Sie behütet! Das wünscht von Herzen

Ihre Pfarrerin Edelgard Richter

Aus unserem Gemeindeleben

Sie haben in den Monaten Juni, Juli oder August Geburtstag? Dann übermitteln wir Ihnen einen ganz herzlichen Gruß mit allen guten Wünschen für das neue Lebensjahr und verbunden mit der Bitte um Gottes Segen, dass Sie sich auch weiterhin unter seinem Schutz geborgen wissen dürfen.

Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten unterliegen dem Schutz des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD). Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten zugestimmt haben, gratulieren wir Ihnen im Gemeindebrief namentlich.

Heiterkeit des Herzens schließt wie der Frühling alle Blüten des Innern auf.

Jean Paul

Insbesondere gratulieren wir:

Karin Köditz: 07.06.	Inez Laaser: 11.07.	Günther Köditz: 01.08.
Karina Höfs: 10.06.	Hedwig Riedner: 12.07.	Marianne Aster: 11.08.
Isolde Gottlebe: 15.06.	Dr. Konrad Reuter: 17.07.	Renate Wilke: 11.08.
Hanny Lohmann: 17.06.	Karin Müller: 18.07.	
Gabriele Salewski: 06.07.	Marcus Zwerenz: 21.07.	

Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ Job. 14, 19

Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Luise Hessel im Februar 2021	Herbert Bensch im Februar 2021
Siegfried Buchhold im Februar 2021	Bernd Kabisch im März 2021
Klaus Dieter Heuer im März 2021	

Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichten 5, 29

So. 06.06.	10.30 Uhr	Möritz	Gottesdienst
So. 13.06.	16.00 Uhr	St. Nikolai	Musikalischer Gottesdienst
Sa. 19.06.	17.00 Uhr	St. Marien	ANgeDACHT
Do. 24.06.	19.00 Uhr	St. Marien	Johannistag
So. 27.06.	09.00 Uhr	St. Nikolai	ANgeDACHT mit Kinder-GD 

Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichten 17, 27

So. 04.07.	09.00 Uhr	Sprotta	Gottesdienst
So. 11.07.	09.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst
Sa. 17.07.	17.00 Uhr	St. Nikolai	ANgeDACHT mit Kinder-GD 
So. 25.07.	09.00 Uhr	St. Marien	Gottesdienst

August 2021

Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!

2. Könige 19, 16

So. 01.08.	10.30 Uhr	Strelln	Gottesdienst
So. 08.08.	09.00 Uhr	St. Nikolai	Gottesdienst
Sa. 14.08.	17.00 Uhr	St. Marien	ANgeDACHT mit Kinder-GD 
So. 22.08.	09.00 Uhr	St. Nikolai	Gottesdienst
So. 29.08.	10.30 Uhr	Sprotta	Gottesdienst



Kinder-Gottesdienste (siehe auch die Info auf Seite 5)

Wer in diesem Jahr Jubelkonfirmation hätte (vor 25 oder 50 oder 60 ... Jahren konfirmiert wurde), melde sich bitte im Pfarramt, um eine Einladung zum Gottesdienst zu erhalten. Der Gemeindegemeinderat hat aufgrund der anhaltenden Kontaktbeschränkungen beschlossen, dass erst zum 3. Oktober nach Eilenburg eingeladen wird.



Andachten

*Caritas-Altenpflegezentrum
Rödgener Landstraße 16*

Di. 22.6., 27.7. und 24.8. um 10 Uhr

*Seniorenresidenz
Sydowstraße 1c*

Di. 8.6., 13.7. und 10.8. um 10.30 Uhr

Mitteilung

Die Stelle der regionalen Gemeinsekretärin ist vakant. Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Edelgard Richter oder die GKR-Vorsitzenden.

Kirchenmusikalische Gruppen

Zu Redaktionsschluss stand es noch nicht fest, ob und wann die kirchenmusikalischen Gruppen wieder proben können. Bitte schauen Sie bei Interesse auf der Website www.kirchenmusik-eilenburg.de nach. Dort werden die aktuellen Informationen zu finden sein. Die Erwachsenen proben mittlerweile mittels Zoom.



Ein Bild aus der Zeit vor Corona - ein solches Konzert wird erst nach Aufhebung der Kontaktbeschränkungen wieder möglich sein. Voraussetzung sind ja regelmäßige Proben und das nicht nur per Zoom.

Info zu Kinder-Gottesdiensten und zu ANGeDACHT

Bitte melden Sie sich bei mir unter lena.ruddies@arcor.de an, wenn Sie gerne per E-Mail an den nächsten stattfindenden Kindergottesdienst erinnert werden möchten. Oft fällt er zusammen mit der modernen Andacht am Samstagnachmittag, unserem ANGeDACHT. Ein Impuls für

Anfänger im Glauben und Menschen, die auf der Suche sind. Gedankliche Impulse für ein sinnerfülltes Leben, Kinder-Gottesdienst und ein Innehalten in stressigen Zeiten, das alles ist ANGeDACHT.



Lena Ruddies

Kirchengeschichte St. Nikolai in Zahlen

- Um 970 soll die erste Kapelle am jetzigen Altarplatz der Nikolaikirche entstanden sein. Um 1000 wird auf dem Schloss die St. Petruskapelle gebaut.
- 1150 soll eine bedeutende Vergrößerung derart erfolgt sein, dass die Stadtkirche ihre jetzige räumliche Gestalt erhielt
- 1435 Nikolaikirche brennt zum erste Male ab, 1535 zum zweiten Male
- 1444 Aufbau der Nikolaikirche in der heutigen Form, in schwerer Zeit und mit großen Opfern der armen Gemeinde. 1496 Grundsteinlegung für den Turm
- 1521 Martin Luther reformiert Eilenburg. 1530 erste evangelische Kirchenvisitation
- 1617 – 1649 Martin Rinckart (geb. 1586, gest. 1649); 1636 erscheint „Jesu Hertzbüchlein“; 24. Februar 1639 Bittgottesdienst
- 1672 Erhöhung des Turmes mit barocker Turmhaube und offener Laterne, 1945 zerstört, 1997 wiederaufgebaut
- 1945 17.-22. April Zerstörung Eilenburgs und der Nikolaikirche durch amerikanischen Artilleriebeschuss
- 1952 – 1955 Wiederaufbau der Dächer
- 1961 Wiederaufbau des Altarraumes als „Chorkirche“. 2002 denkmalpflegerische Restaurierung Chorkirche und Sakristei und Einbau einer Fußbodenheizung
- 1997 Wiedereinrichtung der barocken Turmhaube mit offener Laterne (975 000 DM)
- 2000 Außensanierung des Turmes
- 2002 Das Hochwasser verursacht an der Kirche mit 1,50 m Höhe schwere Schäden
- 2005 Trockenlegung der gesamten Kirche und Einbau der Glastrennwand zum Turm hin
- 2006 – 2008 Dächer erneuert und äußeren Wiederaufbau abgeschlossen
- 2009 Komplettes Geläut mit fünf Bronzeglocken wiederaufgebaut



Ernst Gottlebe



Sommerlicher Ausblick

Bitte merken Sie sich schon einmal folgende Veranstaltung vor:

Am Samstag, den 10. Juli möchten wir Familien aus dem Eilenburger und Sprottaer Bereich einladen, sich mit ihren Fahrrädern gemeinsam auf den Weg zu machen.

Entlang der Mulde soll an verschiedenen Stationen Gelegenheit sein, Rast zu machen, Spiele und Kreatives auszuprobieren, andere Familien kennen zu lernen, Geschichten zu lauschen und zu Gast zu sein. Als zeitlichen Rahmen planen wir 11 Uhr bis 15/16 Uhr ein und wollen ermöglichen, dass auch Kinder im Grundschulalter die Strecke mit ihrem Rad gut bewältigen können.

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

Familien auf dem Weg

Ein Stationen-Fahrradausflug
für Eltern & Kinder entlang der Mulde

10. Juli 2021, ab 11 Uhr
Start in Eilenburg

Wir hoffen sehr, dass die Auswirkungen der Pandemie einem derartigen Ausflug und Gruppentreffen im Freien dann nicht im Wege stehen und werden genauere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung im Juni veröffentlichen. Halten Sie Augen und Ohren offen - wir schauen gespannt auf dieses erste Familienprojekt!

Teresa Förtsch & Projektteam

Neues aus dem Gemeindekirchenrat (GKR)

Mit Eimern, Staubsauger und Besen bewaffnet haben wir uns im März in St. Nikolai zum Frühjahrsputz getroffen, um den Schmutz des letzten Jahres zu beseitigen. Allen Beteiligten hat es recht viel Spaß gemacht, so dass wir am 21. Mai auch in St. Marien einen Einsatz gestartet haben. Falls Sie auch einmal mit dabei sein möchten, melden Sie sich bitte beim GKR, wir sind für jede Hilfe dankbar.

Kurzfristig haben wir für die Gemeinde drei Luftfilter angeschafft. Die mobilen Luftreiniger sind mit einem HEPA-Filter ausgestattet und können virushaltige Aerosole im Raum reduzieren. Wir sehen sie als Ergänzung zum regelmäßigen Lüften und der Einhaltung der AHA-Regeln. Durch diese Maßnahmen sind hoffentlich bald Aktivitäten vor Ort und besonders Treffen von Gemeindegruppen möglich.

Der Konfirmationsgottesdienst konnte am Pfingstsonntag mit beschränkter Teilnehmerzahl stattfinden. Dieses Jahr gaben 5 junge Erwachsene ihr Ja zum christlichen Glauben und zur Kircheng Zugehörigkeit.

Die Jubelkonfirmation findet dieses Jahr am 3. Oktober, in unserem Erntedankgottesdienst, statt.

Am 10. Juli startet Frau Förtsch ein Familienprojekt. Näheres dazu lesen Sie auf der vorhergehenden Seite.

Unserer Gemeinsekretärin, Frau Lutzke-Richter, wird zum 1. Juni eine neue Stelle antreten und hat deshalb um einen Aufhebungsvertrag gebeten. Wir bedauern ihren Weggang und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Frau Maria Schmidt wird übergangsweise die Vertretung übernehmen.



Chöre proben seit Januar über Zoom

Da auch in der dritten Welle das Singen nur Zuhause erlaubt ist, gibt es seit Januar wöchentlich Zoom-Proben in Kantorei und Popchor. Es tut einfach gut, sich wenigstens am Bildschirm einmal die Woche zu sehen. Musikalisch ist es aus verschiedenen Gründen aber schwierig. Wobei zunächst festgestellt werden muss, dass Zoom (oder ähnliche Programme) eine tolle technische Möglichkeit sind. Wer hätte vor ein paar Jahren gedacht, dass die Bildschirm-Telefonie eines Tages so adäquat funktioniert und quasi normal sein wird? Und dann auch noch mit so vielen Teilnehmern gleichzeitig. Aber es ist leider trotzdem nicht möglich, gemeinsam zu musizieren. Es kann nur jeder für sich singen. Gleichzeitigkeit ist nicht herzustellen wegen der unterschiedlichen Übertragungsgeschwindigkeit der großen Datenmengen. Gleichzeitigkeit ist aber nötig für das gemeinsame Musizieren. Also läuft das Ganze so ab, dass die Kantordin vorsingt oder spielt und jeder für sich Zuhause mitsingt. Alle Teilnehmer müssen sich „stummschalten“, sonst gäbe es ein klangliches Chaos. Trotz dieser Einschränkungen wird das so lange fortgesetzt, bis (zumindest) draußen Singen wieder möglich ist. Alle hoffen auf den Sommer und ein Nachlassen der hohen Inzidenzwerte in Nordsachsen.



Rückblick Ostergruß

Einige Leute haben sich kurz vor Ostern in die Spur begeben, etwas Neues für den Youtube-Kanal einzuspielen. Obwohl der Ostergottesdienst dann doch als Präsenzgottesdienst gefeiert werden konnte, wollten wir etwas für Menschen ins Netz stellen, die vielleicht keine Möglichkeit haben, zum Gottesdienst zu kommen oder aus Vorsicht nicht kommen wollen.

Es ist alles noch sehr ungewohnt und auch etwas kompliziert, wenn man kein professionelles Kamerateam zur Verfügung hat, wie zur letzten Christvesper. Unserer jungen Vikarin Teresa Förtsch ist es zu verdanken, dass Auf-



nahmen zustande kamen und bearbeitet wurden. Auf der Kamera wirkt vieles ganz anders als im normalen Gottesdienst. Ein erstes Aufnahme-Date war leider nicht zu gebrauchen; alles zu dunkel, nicht feierlich genug etc. Und so machte sich die Gruppe nochmals ans Werk. Mit der Zeit lernen alle Beteiligten, worauf zu achten ist und wie etwas aufgezeichnet wirkt. Trotzdem am Ende tatsächlich ein neuer schöner Oster-Gruß entstanden ist- aus der Gemeinde, für die Gemeinde- bleibt es auch zukünftig eine schwierige Aufgabe, auch in Sachen Videos etwas Gutes zu fabrizieren. Wir wollen dran bleiben und uns nach und nach verbessern. Über das ein oder andere Feedback sind wir immer dankbar. (Der Link zum Youtube-Kanal ist auf unserer Homepage zu finden.)

Dieses Jahr kein Stadtfest-Konzert, aber eine musikalische Andacht

Zum Redaktionsschluss sieht es so aus, als ob bis Ende Juni keine Konzerte stattfinden dürfen. Deswegen kann auch leider das geplante Stadtfest-Konzert, am Samstag, dem 12. Juni, nicht stattfinden. Zumal es auch gar kein Stadtfest zu diesem Zeitpunkt geben wird (sondern erst Ende August). Als kleiner Ersatz wird es aber eine musikalische Andacht geben. Pfarrerin Richter und Kantorin Ruddies bereiten für den Nachmittag einen Gottesdienst vor, in dem eine kleine Bläsergruppe wahrscheinlich aus der Chor-kirche heraus musizieren wird. Wenn die Gemeinde im Kirchenschiff sitzt, erfüllt die Abtrennung der beiden Räume quasi den gleichen Zweck wie eine gläserne Trennwand, die die Aerosole abhält wie man es aus Arztpraxen und etlichen anderen Räumen kennt. Am Sonntag, den 13.06., lädt die Rinckart-





Gemeinde zur musikalischen Andacht in die Nikolaikirche ein. Beginn ist 16.00 Uhr.

Konzert im Rahmen der Sommertöne 2021

Am 5. Juni soll es eigentlich einen besonderen musikalischen Leckerbissen für die Eilenburger geben. Es hat sich das berühmte Leipziger Vokal-Quintett Amarcord angemeldet, um für ein Konzert in die Muldestadt zu kommen. Im Rahmen der Konzertreihe „Sommertöne“ soll dieses Konzert unter Hygieneauflagen stattfinden. Es steht nicht im kirchenmusikalischen Jahresprogramm weil sich Rosenthal-Musikmanagement am Anfang des Jahres noch nicht festlegen wollte, ob die Konzertreihe stattfinden kann oder nicht. Die Entscheidung wird nun aber wahrscheinlich durch die Politik gefällt. Im



Moment sieht es so aus, als wenn das neue Infektionsschutzgesetz, bis Ende Juni Konzert-Veranstaltungen unterbindet. Und deswegen muss wahrscheinlich auch dieses Konzert leider ausfallen. Wenn dem so sein sollte, gibt es eine Chance, dass es im Spätsommer nachgeholt werden kann. Wir informieren alle rechtzeitig, wie es sein wird.

Orgelmeditationen

Die Orgel ist ein besonderes Instrument. Das weiß jeder, nicht nur Gottesdienstbesucher. Schließlich trägt sie den Spitznamen „Königin“. Sie kann sehr laute, prächtige Töne fabrizieren. Aber sie kann auch sehr lange und sehr sanfte Töne zaubern. Eigentlich fast endlos. Sie hat eine kleine Verbindung zur Ewigkeit, könnte man sagen. Sie kann den Menschen beruhigen durch ihren langen quasi endlosen Atem und ungewollt hineinnehmen



in eine ganz andere Welt. Das will sich Kantorin Ruddies zu Nutze machen und lädt dreimal im Sommer zu sogenannten „Orgelmeditationen“ in die Bergkirche ein. Dafür wurden Kompositionen ausgewählt, die besonders

unter dem Aspekt „Ewigkeit, Weite und Zeitlosigkeit“ eingeordnet werden können. Man kann sich diesen Klängen für eine halbe Stunde hingeben. Beendet wird der Orgelklang dann durch den Klang der Glocken, die zur Mittagszeit läuten. Wenn die Corona-Notbremse die Orgelmeditationen unmöglich macht, werden wahrscheinlich Auszüge online unter www.kirche-eilenburg.de abrufbar sein. Eine Orgel braucht den Kirchenraum, um ihre volle Wirkung zu entfalten. Aber zur Not nutzt Kantorin Ruddies den neuen Youtube-Kanal der Kirchengemeinde, um den Orgelklang der Geißler-Orgel unter die Menschenohren zu bringen. Vielleicht macht das ja Appetit, später wirklich in den Raum einzutreten und die Orgel mal live zu hören. Der Eintritt zu den Live-Orgelmeditationen ist frei. Es wird am Ende um einen finanziellen Beitrag für die Kirchenmusik in Eilenburg gebeten.

12. Eilenburger Orgelnacht

Am Sonnabend, dem 28. August ist es voraussichtlich wieder so weit: die zwölfte Eilenburger Orgelnacht wird eingeläutet. Auch hier werden die Konzertbesucher gebeten, sich kurzfristig zu informieren, ob die Orgelnacht stattfinden kann oder nicht und wie die Hygienevorschriften zu dem Zeitpunkt sind.

Wenn alles nach Plan abläuft, beginnt die diesjährige Orgelnacht wieder in der Nikolaikirche um 20 Uhr. Der Saxophonist Frank Liebscher aus Leipzig musiziert mit Lena Ruddies an der Truhengorgel/Flügel der Stadtkirche. Manch einer erinnert sich vielleicht an Herrn Liebscher, da er 2019 bei der



Saxophonist Frank Liebscher

„Messe des Friedens“ zur Glockenweihe in der Bergkirche den Saxophon-Part übernahm. Ruddies und Liebscher musizieren zusammen Werke von Rutter, Bach, Chilcott, Rameau u.a. Danach geht es zur katholischen Kirche St. Xaverius. Dort erwartet die Konzertbesucher der Bad Schmiedebergische Kantor Otto Glüer an der Eule-Orgel und Wolfgang Praetorius am Violoncello. Am Ende wird es noch einmal international, denn die Gäste der Orgelnacht können einen echten Schweden, Herrn Gustav Jannert, an der Geißler-Orgel der Bergkirche erleben. Er spielt natürlich ein schwedisches Orgelprogramm, auf das man gespannt sein darf.

Der Eintritt zu den drei Konzerten ist frei, es wird am Ausgang jedoch eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in Eilenburg eingesammelt.





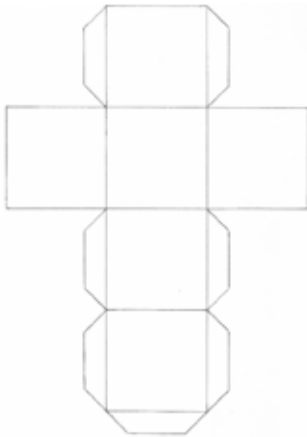
Wir basteln einen Gebetswürfel

DU bist Gottes geliebtes Kind! Du bist ihm unendlich wichtig und Gott interessiert sich für dich. Wenn du betest, dann sprichst du mit Gott. Auch wenn du Gott nicht sehen kannst, darfst du doch wissen, dass er dir zuhört. Deshalb kannst du Gott im Gebet alles erzählen – du kannst ihn um etwas bitten, du kannst ihm Danke sagen, du kannst dich für etwas entschuldigen. Beten ist wie telefonieren. Du siehst Gott zwar nicht, aber trotzdem weißt du, dass es ihn gibt und er dir zuhört. Du kannst Gott alles sagen und er antwortet auch auf das, was du ihm sagst. Gott ist für dich jederzeit erreichbar, bei ihm gibt es kein Funkloch! Dazu passt der Vers aus Psalm 50, 15: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.“ Beim Beten kannst du einfach los reden und Gott erzählen, was dich beschäftigt. Oder du betest ein fertiges Gebet, bei dem die Worte immer gleichbleiben (z.B. das Vaterunser).

Dieses Material brauchst du dafür:

- ✓ Dickeres Papier ✓ Klebstift
- ✓ Schere ✓ Buntstifte und Kugelschreiber

Und so geht's:



1. Die Vorlage für den Gebetswürfel auf dickem Papier ausdrucken.
2. Auf jede Seite jeweils ein Gebet schreiben. Wenn du noch nicht schreiben kannst, bitte deine Eltern, die Gebete drauf zu schreiben.
3. Die Vorlage ausschneiden und an den Linien entlang falzen.
4. Die Laschen mit Klebstoff bestreichen und so einen Würfel formen – zu zweit geht das Kleben am besten.

Bitte die Vorlage auf die passende Größe vergrößern.

Ideen für Gebete können sein:

- ✓ Abend-/Gute Nacht Gebete
- ✓ Dankgebete ✓ Tischgebete
- ✓ Loben ✓ Bibelgebete ✓ Bitten-/Fürbitten

Ihr könnt natürlich auch einen Würfel nur mit Oberbegriffen (schau mal bei den Ideen nach) machen und dann würfelt ihr das Gebetsanliegen einfach aus.



(Alternativ)-angebote des MGH Arche Eilenburg zu Coronazeiten

Das Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg ist auch in schwierigen und herausfordernden Zeiten des Corona-Virus Ansprechpartner und Anlaufstelle für alle Generationen in und um Eilenburg. Auch wenn das Haus für den Besucherverkehr zum heutigen Stand nur sehr eingeschränkt zugänglich ist, ist das Team des Mehrgenerationenhauses für die Bürgerinnen und Bürger, sowie seine freiwillig Engagierten da.

Folgende (Alternativ)-angebote finden aktuell unter Beachtung des Infektionsschutzes statt:

Gesprächsangebote

- Das Mehrgenerationenhaus ist zu den üblichen Öffnungszeiten Geschäftszeiten telefonisch und elektronisch erreichbar.
- Wir halten zu unseren Besuchern Kontakt über soziale Medien wie Facebook und WhatsApp.
- Wir bieten ein telefonisches, psychosoziales Gesprächsangebot (Telefon, Chat) für Menschen, die durch die aktuellen Umstände belastet sind.

Informationen

- Über unsere SocialMedia-Kanäle verbreiten wir Informationen der Behörden, Notfallrufnummern, Hinweise auf digitale Kulturangebote, Möglichkeit der Online- Ausleihe bei Bibliotheken, Bastel- und Beschäftigungstipps
- Wir sichten und arbeiten der Informationsflut zum Thema Corona durch, filtern wichtige Informationen und geben diese an unsere Adressat*innen weiter.

Koordination von Hilfsangeboten/Sozialer Zusammenhalt

- Freiwillige können sich für Einkaufsdienste, Telefonate, Besorgungen etc. melden und werden an Menschen mit Bedarf vermittelt.
- Kinderkleiderkammer, im Bedarfsfall nach Terminvereinbarung
- Büchertauschbörse und Spieleausleihe

Einzelfallhilfe

- Im Notfall bieten wir im Rahmen der Jugendberatung Einzelfallhilfe an. Dies umfasst im Einzelfall z. B. das persönliche Beratungsgespräch, die Be-





- gleitung zu medizinischen Terminen, – Hilfe beim Erlangen von Impfterminen online und bei Bedarf das organisieren des Fahren in Impfzentren
- Hilfe bei Antragstellung bei Behörden
- Für Fälle, die elterlichen Haushalt nicht über entsprechende Ressourcen verfügen, bieten wir, nach vorheriger Terminabsprache, die Möglichkeit des Ausdrucksens von Aufgabenblättern der Schule für das Homeschooling an
- Die Nutzung des Computerraums ist nach Absprache möglich
- Hilfe bei Homeschooling über soziale Medien und Telefon

Derzeit planen wir die Ferienangebote für die 3. bis 6. Woche der Sommerferien. Auch unser Sommercamp in der 4. Ferienwoche ist in Planung. Die Angebote müssen sich an den dann geltenden Bestimmungen orientieren. Daher wissen wir noch nicht ob und unter welchen Rahmenbedingungen die Ferienangebote stattfinden werden.

Wollt ihr in den Sommerferien keine Langeweile haben?

Sommercamp Schildau vom 16. bis 20. August (9 - 14 Jahre)

Wir werden zum 6. Mal mit euch in Schildau im Freizeitbad zelten und spannende Sachen unternehmen. *Es ist eine kurzfristige Absage aufgrund der Coronapandemie möglich!*

Wir wandern zum Schildbergturm, gehen Minigolf spielen, im See baden und oder einfach chillen!

Teilnehmerbeitrag 85 € für Verpflegung, Eintritte, Zelte, Schlafmöglichkeiten und Zeltplatz.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, Badesachen, Handtuch u. Waschzeug, Krankenversicherungskarte, Taschenlampe, Essgeschirr mit Geschirrtuch, Taschengeld

Bei Fragen zur Anmeldung und weitere Informationen nutzt untenstehende Kontaktmöglichkeiten.

Euer Archeteam

- www.arche-eilenburg.de - facebook.com/arche.eilenburg -

Die weitere Arbeit des Arche-Vereins ist auch von Ihren Spenden abhängig. Sollten Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns über jeden Betrag: Archeverein Eilenburg e.V. • Volksbank Delitzsch eG • IBAN: DE94 8609 5554 0112 5281 21

Die Ansprechpartner



Vorsitzende des Gemeindegemeinderats:

Christine Rollin, Telefon: 0177 3224378

christine_rollin@web.de

Angela Glas

augenoptik-glas@t-online.de

Inez Laaser, Telefon: 0173 5804259

laaser.deuchert@t-online.de



Pfarrerin
Edelgard Richter

Telefon: 03423 754478 (659094)

edelgard.richter@freenet.de



Mehrgenerationenhaus
Arche Eilenburg
Yvonne Pötzsch

Telefon: 03423 604033

mgb@arche-eilenburg.de

www.arche-eilenburg.de



Kantorin
Lena Ruddies

Mobil: 0177 2169531

Büro: 03423 7002989

lena.ruddies@arcor.de

www.kirchenmusik-eilenburg.de



Regionale
Gemeindegemeinderätin
Stelle vakant

Siehe Mitteilung auf Seite 5.

Telefon: 03423 602056

Fax: 03423 604024

rinckart-gemeinde-eilenburg@t-online.de

Anschrift

Nikolaiplatz 3 * 04838 Eilenburg

im Internet

kirche-eilenburg.de

kirche-in-nordsachsen.de

→ Pfarrbereiche → Eilenburg

Donnerstags ist die Nikolaikirche für alle von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Bankverbindung Gemeindekonto

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODED1DKD

KD-Bank Dortmund